



Kurz erzählte Aufklärung - wer sind wir, was wollen wir, was ist unser Ziel?

Ein Schmunzeln geht durch die Reihen, wenn man mit „Laien“ über das Hobby Funk spricht – dann hört man meistens: gibt's das überhaupt noch, was willst du denn heute noch mit Funk, wo es heute doch viel bequemer via Telefon, Smartphone, Internet, Skype, WhatsApp oder was auch immer ist, mit Leuten überall auf der Welt zu kommunizieren? Ja, es ist leider so, seit Internet- und Handyzeitalter hat unser Hobby rasant abgenommen - aber seit Corona haben viele Funker erfreulicherweise ihre Geräte und Antennen wieder aus dem Keller geholt und reaktiviert. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass man sich so ohne Ansteckungsgefahr mit vielen anderen austauschen kann. Es sind momentan abends auf CB-Funk wieder vermehrt grosse Gesprächsrunden mit nicht selten ca. 20 Stationen zu hören. Zu erwähnen sind die Ostschweizer Runde am Mittwochabend oder in der Innerschweiz am Donnerstagabend. Es ist doch wahrlich ein interessantes Feeling, einen CQ-Aufruf zu starten, Antwort von einem unbekanntem Jemand zu erhalten und so vielleicht wieder eine neue Freundschaft zu generieren – auf Amateurfunk wird dies fast täglich sogar weltweit der Fall sein....

Die Faszination unseres Funkhobbys ist sicher das Experimentieren auf weiter Ebene. Auch der CB-Funker darf seine Antennen selber bauen und sich so ein Bild machen, wie weit er seine Signale über seine Eigenkonstruktion schicken und empfangen kann, dabei sind fast keine Grenzen gesetzt, ausser dass er gegenüber dem Funkamateurland nur handelsübliche und geprüfte (CE) CB-Geräte verwenden darf – seit 2013 übrigens auf 40 Kanälen konzessionsfrei mit einer Sendeleistung von bis zu 4 Watt AM/FM und 12 Watt SSB (USB/LSB) – und damit sind bei Bandöffnung sogar weltweite Verbindungen legal möglich!

Unser Funkverein mit Sitz in Hemishofen wurde im Mai 2017 gegründet und umfasst im Moment 20 Mitglieder (Stand Februar 2024), vom CB-Funker via SWL bis zum Funkamateurland ist alles vertreten. Sinn und Zweck unseres Vereins ist es, sich dem Funkhobby mittels Unterstützung und Förderung der Mitglieder und Interessenten ohne Fähigkeitsausweis in allen Belangen des Funkamateurlandes und vermitteln der dazu nötigen Fähigkeiten im Sinne der Funkgruppe URh zu widmen. Veranstaltung von gesellschaftlichen Anlässen zur Förderung der Kameradschaft. Wahrung der Interessen des Funkhobbys auf lokaler Ebene. Hilfeleistung bei Notfällen im Rahmen der Vorschriften über die Funkamateurlandkonzession. Erhalt, Pflege und Förderung des Mitgliederbestandes. HB9FU ist übrigens ein Kollektivmitglied der USKA.

Um nochmals auf diese Funkfaszination zurück zu kommen – unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Interessierte die den Weg zur Amateurfunklizenz suchen, dabei nach Möglichkeit dabei zu unterstützen. Mit der HB3 Einsteigerlizenz wird der Weg ebenso frei zu internationalen Verbindungen mit handelsüblichen Geräten auf den Bändern 160m, 80m, 15m, 10m mit bis zu 100 Watt Sendeleistung, 2m und 70cm (u.a. Relaisbetrieb) bis 50 Watt.

Die „grosse“ Lizenz HB9 CEPT erlaubt uns, den Betrieb auf allen zugelassenen Amateurfunkbändern mit Sendeleistungen bis 1'000 Watt (1 kW). Ausserdem darf der lizenzierte HB'9er als praktisch einzige Privatperson seinen Sender selbst bauen und *unter Eigenverantwortung* ohne jegliche amtliche Geräteprüfung (CE) in Betrieb nehmen!

Der Funkgruppe Untersee/Rhein mit dem vom Bakom (Bundesamt für Kommunikation) zugeteilten Rufzeichen HB9FU und einer Sprecherlaubnis ist es möglich, angehenden HBx-Schülern die Möglichkeit zu bieten, sich bei und mit uns mit der Betriebstechnik zu befassen und neben der Theorie auch praktische Erfahrungen zu sammeln! Es können mit dieser Massnahme auch die vom CB-Funk her mitgeschleppten Ausdrücke in manchen QSO's vermieden werden, die im Amateurfunk unnötig sind und eigentlich nichts zu suchen haben!

Die Funkgruppe Untersee/Rhein ist bestrebt, unser Hobby – egal ob CB oder Amateurfunk, aufrecht zu erhalten. Was uns leider noch fehlt, ist ein eigener Clubraum (Shack) für Höcks, Sitzungen, Kurse etc. – wir sind aber zuversichtlich, irgendwann.....

Für weitere Infos, Termine, Fragen usw. steht unsere Homepage via www.hb9fu.ch, www.hb9fu.club oder www.funkgruppe.ch zur Verfügung – und vielleicht sehen wir uns einmal ungezwungen an einem Höck (siehe Terminkalender auf der Homepage). Wir würden uns freuen, auch „alte Gesichter“ aus den 80'er Jahren wieder zu treffen, oder zu hören!

Alles Gute und beste 73

de Roli HB9GZY - Präsident HB9FU (CB Kodak 78)

